

Protokoll HV Quartierverein Südost 28.04.2026 Kaffeehaus St. Gallen

1. Eröffnung um 19:04 Uhr

Präsident Sascha Schmid eröffnet die HV.

Vorstellungsrunde

- Vorstand: Philippe, Sascha, Elisabeth, Martin, Melissa, Michael, (Ludwig extern)
- Karolina vom Vorstand ist abwesend (als Kursleiterin tätig)
- Peter Jans (Stadtrat)
- Christian Hasler (Bereichsleiter Verkehr, Tiefbauamt)
- Roger Spirig (Quartierpolizist)
- Mithat (Mitarbeiter Gassenküche)
- Regina Rust (Leitung Gassenküche)
- René Rödiger (St.Galler Tagblatt)
- Miyu (Fotografin)
- Annina Mathis (Quartierzeitung)

2. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten und des absoluten Mehrs:

Anwesende: 55 Personen

Absolutes Mehr: 28 Stimmen

3. Wahl Stimmenzähler:

Patrick Roth: einstimmig angenommen

4. Genehmigung Protokoll der HV 2025, einsehbar unter www.suedost.sg/verein:

einstimmig angenommen

5. Jahresbericht des Präsidenten zum Jahr 2024

wiederkehrende und beliebte Veranstaltungen

Quartierfest im Juni, Fondueplausch im November, Brunnenfasnacht im Februar, neu schuf der Vorstand das Format des Helferapéros im Januar: die vielen HelferInnen, welche an den Jahresanlässen aber auch über das Jahr hindurch für grüne Hochbeete sorgen, das Quartier mit einer Bibliothek versorgen, die Rechnung prüfen, die Zeitung vertragen und weiter verborgene Arbeiten für das Quartier übernehmen, oder als Lesebiene oder anderen Tätigkeiten aktiv waren, haben den Apéro bei Hermann genossen. Der Revisor wurde vergessen, Sascha bittet um Entschuldigung.

Führungen

Folgende Führungen fanden statt:

Stadtsäge und Pilze im Quartier

Situation Gassenküche und Drogenszene

Nach wie vor beschäftigt die Drogenszene das Quartier

Kontakt mit Kirche Linsebühl

Kooperationen wurden angeschoben

Mitarbeit Lebensraumstrategie der Stadt

Kommunikation

Newsletter mit 380 AbonentInnen

Instagram 223 FollowerInnen

Quartierzeitung, drei Ausgaben mit vielen Quartiergeschichten

Rücktritt Co-Redaktorin Annina Mathis, sie wird verdankt mit einem Schaumwein von «Chlapf» aus dem Quartier.

Sicherheit

Roger Spirig grenzt sein umfangreiches Gebiet ein. Es reiche vom Riethüsli, St.Georgen, Linsebühl, St.Fiden, Stephanshorn, Krontal bis hin zur Notkersegg. Jeden ersten Freitag monatlich kann man die Quartierpolizisten von 09:00 bis 10:00 Uhr im Kaffeehaus treffen!

Situation Gassenküche

Runder Tisch hat vermehrt stattgefunden. Dabei sind Vertreter der Stadt, der Stiftung Suchthilfe, des Vereinsvorstands und Gewerbe anwesend gewesen.

Die Präsenz und Interventionen von Polizei und Mitarbeitenden der Gassenküche zeigt ihre Wirkung. Trotzdem bleibt die Situation wellenweise angespannt.

Sascha motiviert die anwesenden Quartierbewohnenden, Auffälligkeiten der Polizei zu melden.

Regina Rust ergreift das Wort:

Sie dankt dafür, dass der Vorstand QV sich am Runden Tisch beteiligt.

Es gibt zwei Begriffe, die man auseinanderhalten sollten: die **Gassenküche** und die **Drogenszene**.

Auch wenn die zwei Begriffe Schnittstellen haben, seien sie voneinander zu trennen.

Die Situation hat sich in der letzten Zeit verschärft, da vermehrt Armutsbetroffene die Gassenküche nutzen.

Die Winterstube im Katharinenhof konnte viel auffangen. Sie bot den armutsbetroffenen Menschen Zeit, sich aufzuwärmen und Spiele zu spielen.

Regina Rust betont, dass der Kontakt zur Polizei sehr wichtig ist und die Kooperation sehr gut läuft.

Die Drogenszene ist schweizweit eine enorme Herausforderung. Sie sagt, dass Kokain billiger als ein Drink sei! Der Konsum an öffentlichen Orten beschäftigt die Stiftung Suchthilfe sehr. Regine wünscht sich für die drogenabhängigen Menschen einen geschützten Raum, der nicht auf heute und morgen entstehen kann.

Mitglieder

neue Eintritte: 25 (36 Personen)

In Summe 250 Mitglieder, 85 doppelte und 165 einzelne Mitgliedschaften

Je mehr Mitglieder, desto mehr Gewicht

Führungen

Die Führung durch die Stadtsäge war aufschlussreich.

An der Pilzführung konnten 25 unterschiedliche, teils essbare, Pilze im Quartier gefunden werden.

Nächste Führung : Am 20.08.2026 besuchen wir die Jugendherberge! Save the date!

In der Stadtsäge kann man einen Gemeinschaftsraum kostenfrei benutzen. Die Idee besteht, dass man dort einen SeniorInnen-Treff anberaumt. Karolina ist aktiv und verfolgt die Spur. Interessentinnen melden sich bei ihr.

Verkehr (Martin)

Drei Schwerpunkte sind zu nennen:

Begegnungszone «Begegnungszone Linsebühl Ost»

Verkehrsberuhigung Singenbergstrasse / Sternackerstrasse

Haltestelle Schülerhaus:

Geviert Linsebühl Ost Konkordia-, Flora- und Schwalbenstrasse:

Der QV hat an den Mitwirkungen 2025 teilgenommen und sich im Grundsatz jeweils positiv geäußert. In der Mitwirkung gab viele positive Meldungen, aber auch Bedenken wegen der Aufhebung einiger Parkplätze: Chr. Hasler, TBA Stadt St. Gallen, wird sich dazu später äussern.

Konzept QV Südost > Einbahnpaar Sternacker-/Singenbergstrasse:

Mitwirkung abgeschlossen, wir warten auf die Auflage und erhoffen uns baldige Umsetzung dieses Konzeptes, welches den Durchgangsverkehr im Quartier nahezu halbieren wird.

Haltestelle Schülerhaus und Verzweigung Molken-/ Wildeggsstrasse:

Die im Zusammenhang auch mit dem Konzept kompatible Verkehrsführung auf der Molkenstrasse haben wir begrüßt. In der Mitwirkung haben wir die umfangreichen Baumfällungen kritisiert und angeregt, dies nochmals zu prüfen. Es sind Ersatzpflanzungen an der Molkenstrasse geplant. Ebenso haben wir für die Überdachung der Haltestelle eine leichte Konstruktion angeregt, welche der Sichtachse und diesem Strassenraum auf die Stadt gerecht wird.

Sanierung Wildeggsstrasse: Wir haben auch dort unsere Ideen eingebracht.

Fussgängerübergang Kafi Franz:

Gemäss Kanton SG soll dieser im Frühherbst ausgeführt werden. Die Einsprache ist bereinigt.

Der Termin ist aber von letzten Klärungen mit Eigentümern abhängig.

Wir hoffen auf die Realisierung 2026, das Projekt ist seit über 5 Jahre im Gespräch.

Umleitung wegen Bauarbeiten an Molkenstrasse im Herbst 2025:

Der Auswegverkehr suchte seine Wege durchs Quartier selber. Insbesondere abends gab das chaotische Zustände bei der Einmündung Linsebühl-/ Speicherstrasse Richtung Speicher.

Wir haben dann eine Signalisation angeregt, diese kam dann aber zu spät.

Jahresrechnung 2025

Martin berichtet:

- Im Jahr 2025 wird einem Gewinn von CHF 1565 ausgewiesen. Das Vermögen beläuft sich auf 33 708 CHF
Leicht höhere Ausgaben in verschiedenen Posten, siehe beilg. Jahresrechnung
- 400 CHF mehr Mitgliederbeiträge
- Quartieranlässe sind alle defizitär bzw. subventioniert.

- Ausgaben: An der HV wird das Mineralwasser und der Znacht offeriert. Zusätzlich kommt neu der Helfer-Apéro hinzu. Der Vorstand geht einmal im Jahr essen.
- Insertionen in der Quartierzeitung haben zugenommen, auch deshalb, weil eine Ausgabe vier Seiten mehr aufwies. Die Inserate sind die beste Einnahmequelle.
- Revisionsbericht, siehe beilg. Dokument
- Dank an Revisor

6. Revisionsbericht 2025 von Adrian Höhener

Der Kassier sei zu entlasten. Für die gewissenhafte Buchführung sei zu danken. Die Jahresrechnung und Revisionsbericht 2025 wurde einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

7. Budget 2025

Defizit von 2220 CHF. Dies ist dem Flyer geschuldt. Diesen werden wir u.a. der Quartierzeitung beilegen, um Mitglieder zu generieren
Die Anlässe fallen immer defizitär aus.

8. Wahlen (Sascha)

Drei Vorstandsmitglieder haben ihren Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht:

Michael Hauser: Wegzug aus dem Quartier, bleibt als Inserate-Chef dem QV treu, bis eine Nachfolge geregelt ist.

Elisabeth Tobler: Nach 10 Jahre ist es genug. Sie bleibt als Helferin dabei.

Philippe Feusi: War nicht sehr lange im Amt. Er konnte den zeitlichen Aufwand nicht mehr leisten, weshalb er den Vorstand verlässt. Allerdings organisiert Philippe die Brunnenfasnacht und den Strom beim Quartierfest durch seine Firma Lendenmann.

Zur Wahl stellt sich Melissa Fleischer. Sie führt den Coiffeursaloon Scherenklang. Sie hat sich bereits aktiv ins Vorstandsgeschehen eingebracht. Den anschliessenden Apero hat sie organisiert. Zudem hat sie für das Quartierfest die Band organisiert. Sie bewirtschaftet eher die jungen QuartierbewohnerInnen.

Vorstand wird wieder in globo einstimmig gewählt. Melissa als neues Mitglied wird einstimmig gewählt.

9. Varia

Dani Frei wohnt seit sechs Jahren im Quartier. Er wohnt und arbeitet mit der Familie hier. Er sagt, dass die Vermietungen zunehmend schwieriger wurden. Gemäss seinem Standpunkt führen zwei Gründe dazu: die dauernden Baustellen und die Drogenszene.

Dani Frei betont, dass die Beobachtungen der AnwohnerInnen sagen, die Situation habe sich weder bezüglich der Drogenszene und der andauernden Baustellen verbessert.

Es sei frustrierend. Er sei froh, dass Stadtrat Peter Jans hier sei. Dani Frei überreicht Peter Jans ein Schreiben. Er fordert Handlungen bezüglich Drogenszene und Baustellen.

Martina Signer, Messmerin freut sich auf Menschen, die am Mittwochnachmittag zum Café in KGH Linsebühl sich einfinden. Infos auf der Homepage

Pia Holenstein macht auf die Hochbeete aufmerksam. Es braucht interessierte Menschen, damit man die Pflanzen mit ausreichend Wasser zu versorgen.

Peter Jans ergreift das Wort: Der Brief zeigt, dass der Kontakt zum Quartierverein sehr wichtig sei. Er habe das Bild eines sehr aktiven Quartiers. Der Verein bringt unterschiedliche Menschen zusammen. Die aktuellen Themen nehme er mit und werde sie angemessen bearbeiten lassen.

Christian Hasler informiert über die städtischen Begegnungszonen. Der Entstehung einer Begegnungszone geht eine Bedarfsabklärung voraus. Dabei sind Anwohnende oder aber auch die Stadt aktiv.

Definition: Tempo 20 km/h, Parkierregelung, Koexistenz aller BenutzerInnen, Begrünung, kein Trottoir, entsiegelte / markierte Flächen

Die Stadt sei zwei Initiativen in der Umsetzung verpflichtet: Die Gute-Luft-Initiative und der Zukunftsinitiative

Brigitte, Anwohnerin der Konkordiastrasse, fragt, weshalb an der Strasse noch mehr Bäume gepflanzt werden. Es sei schon genug grün und die Stadt müsse sparen.

Christian Halser antwortet, die Strasse sei sanierungsbedürftig. Die Verpflichtung (gute Luft-Initiative und Zukunftsinitiative) führe dazu, dass man die Strasse im Zuge der Sanierungsaktivitäten mit Bäumen säume.

10. Dank und Abschied

Zu essen gibt es feine Häppchen aus dem Hause Zorbas. Melissa hat sie organisiert.

Ende offizieller Teil: 20:29 Uhr

Für das Protokoll: Elisabeth Tobler

Bilanz und Erfolgsrechnung 2025



Nummer	Beschreibung	Saldo	Nummer	Beschreibung	01.01.2025 - 31.12.2025	Budget 01.01.2024 - 31.12.2024
1	AKTIVEN	35'708.27	3	BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	28'069.39	23'200.00 23'209.58
10	Umlaufvermögen	35'708.27	34	Dienstleistungserlöse	21'065.00	18'100.00 17'925.99
100	Flüssige Mittel	34'856.17	340	Dienstleistungserlöse	12'925.00	10'000.00 10'375.00
1000	Kasse	0.00	3401	Inserat in Quartierzeitung	12'925.00	10'000.00 10'375.00
1010	Post	0.00	341	Beiträge Mitglieder	8'140.00	8'100.00 7'550.99
1020	Bank	34'856.17	3410	Mitgliederbeiträge Aktive	7'830.00	8'000.00 7'500.00
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	852.10	3420	Gönner / Spenden	310.00	100.00 50.99
1100	Forderungen (Debitoren)	0.00	36	Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	7'004.39	5'100.00 5'283.59
1110	Transitorische Aktiven	852.10	363	Erträge aus Veranstaltungen	7'004.39	5'100.00 5'283.59
114	Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	3630	Ertrag Brunnenfasnacht	1'420.15	1'000.00 1'006.70
14	Anlagevermögen	0.00	3631	Ertrag Quartierfest	5'584.24	4'100.00 4'276.89
150	Mobile Sachanlagen	0.00	3632	Ertrag diverse Anlässe	0.00	0.00 0.00
1510	Mobiliar und Einrichtungen	0.00	4	AUFWAND FÜR MATERIAL, HANDELSWAREN, DIENSTLEISTUNGEN UND ENERGIE	24'462.00	21'050.00 22'114.95
1520	Büromaschinen und EDV-Anlagen	0.00	40	Geschäftsaufwand	24'462.00	21'050.00 22'114.95
1530	Fahrzeuge	0.00	4010	Kosten HV	2'213.00	1'500.00 1'582.55
2	PASSIVEN	34'144.19	4020	Quartierzeitung / Einlageblätter	12'204.10	11'000.00 11'801.15
20	Kurzfristiges Fremdkapital	200.00	4030	Aufwand Quartierfest	6'587.05	5'400.00 6'187.10
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200.00	4031	Aufwand diverse Anlässe	462.10	250.00 0.00
2000	Verbindlichkeiten (Kreditoren)	0.00	4040	Aufwand Brunnenfasnacht	2'205.75	2'000.00 1'734.15
2010	Transitorische Passiven	200.00	4045	Beteiligungen	100.00	100.00 100.00
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	4050	Hol- und Bring-Bücherei	360.00	500.00 460.00
24	Langfristiges Fremdkapital	0.00	4060	Aufwand Vorstand	330.00	300.00 250.00
240	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	6	SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	2'043.31	2'150.00 1'474.56
2400	Darlehen	0.00	6300	Versicherungen	338.20	300.00 320.10
260	Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	0.00	6310	Bewilligungen	330.00	300.00 40.00
2600	Rückstellungen	0.00	65	Verwaltungs- und Informatikaufwand	1'366.47	1'530.00 1'098.80
28	Eigenkapital	33'944.19	650	Verwaltungsaufwand	1'366.47	1'530.00 1'098.80
280	Grund-, Gesellschafter- oder Stiftungskapital	33'944.19	6500	Büromaterial	100.80	200.00 365.40
2810	Vereinskapital	33'944.19	6513	Porti	315.55	180.00 0.00
290	Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust	0.00	6560	Homepage	710.12	850.00 733.40
2960	Statutarische Gewinnreserven	0.00	6561	Software Clubdesk	240.00	300.00 0.00
2970	Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	0.00	69	Finanzaufwand und Finanzertrag	8.64	20.00 15.66
2979	Jahresgewinn oder Jahresverlust	0.00	690	Finanzaufwand	8.64	20.00 15.66
			6940	Bankspesen	8.64	20.00 15.66
JAHRESGEWINN ODER JAHRESVERLUST		1'564.08	JAHRESGEWINN ODER JAHRESVERLUST		1'564.08	0.00 -379.93



Budget 2026

Ertrag	Budget 25	Rechnung 25	Budget 26	Aufwand	Budget 25	Rechnung 25	Budget 26
Mitgliederbeiträge	8.100	8.140	8.600	HV	1.500	2.213	1.700
Quartierzeitung Inserate	10.000	12.925	11.500	Quartierzeitung Produktion	11.000	12.204	12.000
Anlässe	5.100	7.004	6.000	Anlässe	7.650	9.255	8.500
				Verwaltungsaufwand	1.530	1.366	1.550
				Hol-Bring-Bücherei	500	360	400
				Aufwand Vorstand	300	330	350
				Versicherungen	300	338	350
				Bewilligungen	300	330	350
				Werbeaufwand	0	0	3.000
				Übriger Aufwand	120	109	120
Total Ertrag	23.200	28.069	26.100	Total Aufwand	23.200	26.505	28.320
Verlust/Gewinn				Gewinn/Verlust	0	1.564	-2.220